

Pressemitteilung

13.03.2025

Berliner Milchforum 2025 – die Milchwirtschaft mit klaren Erwartungen

Branchentreff am 13. und 14. März in Berlin

(DBV) Das Fazit von DBV-Vizepräsident und Milchbauernpräsident Karsten Schmal zum 15. Berliner Milchforum fällt deutlich aus: „Unsere Podiumsdiskussion hat die Herausforderungen des Milchsektors noch einmal deutlich gemacht: Wir brauchen Planungssicherheit für unsere Betriebe, ein klares Bekenntnis zur Nutztierhaltung in Deutschland, Vertrauen in die Arbeit des Berufsstandes und endlich Entlastungen beim Verwaltungsaufwand.“ Ein klarer Appell geht aus Sicht des DBV-Vizepräsidenten, selbst Milchviehhalter aus Nordhessen, daraus hervor: „Die Weichen für die zukünftige Agrarpolitik werden tagesaktuell in den Beratungen der politischen Vertreter gestellt und ich erwarte, dass unsere Forderungen von den Entscheidungsträgern umgesetzt werden. Der Agrardiesel ist ein Gewinn, ja. Aber die Herausforderungen gehen weit darüber hinaus.“

Am 13. und 14. März kamen in Berlin wieder knapp 500 Gäste aus Praxis, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen, um sich zu vernetzen und zu aktuellen Themen aus und in der Milchbranche auszutauschen. Unter Moderation von Matthias Schulze-Steinmann, Chefredakteur top agrar, diskutierten auf der Bühne Prof. Dr. Thomas Herzfeld, Abteilungsleiter Agrarpolitik an der Universität Vechta und Prof. Dr. Wolfgang Schröder, Forscher am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinsam mit Martin Boschet, Geschäftsführer der Molkerei Hohenlohe e.G. und Torsten Kleinheßling, Milchviehhalter aus NRW. Aufgrund der Beratungssitzungen der Parteifractionen, die in dieser Woche die Koalitionsverhandlungen aufgenommen haben, waren die politischen Vertreter im Deutschen Bundestag gebunden. Der Spannung auf der Bühne tat dies jedoch keinen Abbruch. Im Fokus standen Themen wie Wettbewerbsfähigkeit, Bürokratie, Tierwohlanforderungen und Klimabilanzierung. Erweitert wurde die Diskussion durch eine gesellschaftspolitische Analyse. Dass die Erwartungshaltung an eine neue Regierung groß ist, zeigte auch die rege Beteiligung des Publikums, welches sich mit Fragen und Wünschen sowie mit einer kritischen Beleuchtung der agrarpolitischen Projekte der letzten Legislaturperiode nicht zurückhielt.

Die Fachveranstaltung am zweiten Veranstaltungstag verdeutlichte in einem vielfältigen Vortragsprogramm aus Bereichen von Ökonomie, Tierwohl, Klimaschutz bis hin zu Digitalisierung und Kommunikationsarbeit, wie vielfältig die Milchwirtschaft ist. Abgerundet wurde das 15. Berliner Milchforum durch eine umfangreiche Fachaustellung, die Verleihung der DLG-Ehrenpreise und einen Dinner-Empfang, welcher mit einer Rede von Norbert Lins, Mitglied des Europäischen Parlaments, eröffnet wurde.

Die Organisatoren des Berliner Milchforums, der Deutsche Bauernverband (DBV) und der Milchindustrie-Verband (MIV), freuen sich auf das nächste Berliner Milchforum am 12. und 13. März 2026.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
Facebook	@DieDeutschenBauern
Instagram	@diedeutschenbauern